

Beschluss

Grün stärken - damit sich was ändert!

Für einen Kurswechsel in der Klimapolitik

1 77 Tage vor der Welt-Klimakonferenz in Kopenhagen steht die Zukunft unseres Planeten auf
2 der Kippe. Die Gefahr ist groß, dass die Bemühungen um ein internationales
3 Klimaschutzabkommen an nationalen Egoismen, starren Verhandlungspositionen und
4 politischer Mutlosigkeit scheitern könnten. Dann wäre ein dramatischer, sich selbst
5 verstärkender Klimawandel kaum noch abzuwenden, mit katastrophalen Folgen.

6 Von Deutschland und der Bundesregierung geht in dieser kritischen Situation keine neue
7 Initiative, kein Signal des Aufbruchs aus. Im Gegenteil: Bei ihrer Fernsehdebatte war der
8 Klimaschutz der CDU-Kanzlerin und ihrem SPD-Herausforderer kein einziges Wort wert.
9 Beim kommenden G20-Gipfel in Pittsburgh und bei der UN-Generalversammlung werden
10 sich Bundeskanzlerin Merkel und Umweltminister Gabriel noch einmal als große
11 Klimaschützer zu inszenieren versuchen. Doch die vollmundigen Worte auf internationalem
12 Parkett können über die fehlenden Taten für den Klimaschutz im eigenen Land nicht
13 hinwegtäuschen. Unter der großen Koalition ist Deutschland vom Klimaschutz-Schrittmacher
14 zum Bremsler geworden.

15 Die Bundesregierung hat die europäischen CO₂-Grenzwerte für Autos aufgeweicht, den Bau
16 und die Subventionierung klimaschädlicher Kohlekraftwerke vorangetrieben und die Industrie
17 fast vollständig vom Emissionshandel ausgenommen. Noch immer gibt es in Deutschland
18 kein Energieeffizienzgesetz, kein Tempolimit und keine wirklich ökologisch ausgerichtete Kfz-
19 Steuer. Der Ausbau der Offshore-Windparks dümpelt vor sich hin, das Erneuerbare-
20 Energien-Wärmegegesetz wurde durch die Beschränkung auf Neubauten seiner Wirksamkeit
21 beraubt. Und statt die Konjunkturprogramme für eine ökologische Wende zu nutzen, hat die
22 große Koalition mit der Abwrackprämie fünf Milliarden Euro Steuergeld für die
23 Subventionierung überholter Automobil-Technologie verpulvert.

24 Deutschland wird die selbst gesteckten Klimaziele krachend verfehlen. Das ist die bittere
25 Bilanz nach vier Jahren großer Koalition. Die meisten Maßnahmen des Klimapakets der
26 Bundesregierung wurden nicht umgesetzt, von Lobbyverbänden verwässert oder ausgehöhlt.
27 Seit dem Erreichen der deutschen Kyoto-Ziele unter Rot-Grün sind die deutschen
28 Treibhausgasemissionen unter Schwarz-Rot nur um magere 2% gesunken. Bei diesem
29 Tempo erreicht Deutschland die bis 2020 notwendige Emissionsminderung frühestens im
30 Jahr 2033.

31 Wir brauchen deshalb einen Neuaufbruch in der Klimapolitik, national und international.

32 National brauchen wir ein Klimaschutzgesetz, den beschleunigten Umstieg auf Erneuerbare
33 Energien und einen Green New Deal zur ökologischen Modernisierung der Wirtschaft.

34 International muss sich Deutschland mit aller Kraft für ein ambitioniertes und gerechtes
35 Klimaabkommen in Kopenhagen einsetzen, das dem Stand der Klimawissenschaft
36 Rechnung trägt. Die Industrieländer müssen ihre Emissionen bis 2020 um mehr als 30%
37 gegenüber 1990 reduzieren, die Schwellen- und Entwicklungsländer eine Abweichung von
38 ca. 15-30% von einem business-as-usual-Pfad anstreben. Im Gegenzug müssen die
39 Industriestaaten Mittel in der Größenordnung von mindestens 100-120 Milliarden Euro im

- 37 Jahr zur Unterstützung der Entwicklungs- und Schwellenländer beim Klimaschutz, bei der
38 Anpassung an die Folgen des Klimawandels und beim Waldschutz zur Verfügung stellen.
- 39 Deutschland und die EU sind jetzt gefordert, ein neues Angebot auf den Tisch legen, in
40 dem sich die Europäer ohne Wenn und Aber zu Emissionsminderungen von mindestens
41 30% bis 2020 bekennen, weitergehende Reduktionspflichten im Rahmen eines neuen
42 Klimaabkommens akzeptieren und die unzureichenden Hilfszusagen der EU-Kommission
43 deutlich aufstocken.
- 44 Für diesen notwendigen Kurswechsel in der Klimapolitik stehen nur Bündnis 90/Die
45 Grünen. Wir machen Deutschland wieder zum Vorreiter im Klimaschutz, bringen neuen
46 Schwung in die Klimaverhandlungen und schaffen mit dem Green New Deal neue
47 zukunftsfähige Arbeitsplätze.
- 48 Die Zeit zum Handeln läuft aus. Großkoalitionären Stillstand oder einen schwarz-gelben
49 Rollback beim Klimaschutz können wir uns nicht mehr erlauben und die SPD hat sich in
50 ihrer strukturkonservativen Energiepolitik eingemauert. Daher: Nur die Zweitstimme GRÜN
51 ist eine Stimme für den Klimaschutz.
- 52 Aus der Krise hilft nur grün!
- 53